

„Frieden im Film“

Wir leben heute in einer fragilen, von Krisen, Konflikten und kriegerischen Auseinandersetzungen geprägten Welt, in der politische, wirtschaftliche und soziale Strukturen erodieren. In solch einer Situation wird die Sehnsucht nach Frieden und Stabilität immer größer, nach Frieden auf den Makroebenen, aber auch nach Frieden als einem Zustand innerer Gelassenheit und Ruhe und nach einer friedvollen, dem anderen wohlwollend begegnenden Koexistenz.

Frieden ist dabei nicht nur ein politisches Ideal, sondern auch Nucleus ganz unterschiedlicher Narrative, die medial vermittelt werden können.

Filme haben die einzigartige Fähigkeit, Empathie zu wecken und globale Themen auch in persönlichen Geschichten erfahrbar zu machen. Frieden im Film ist daher mehr als ein Sujet. Er ist vielmehr eine Reflexion unserer Sehnsüchte, Ängste und Hoffnungen. Gesellschaftlich können Filme inspirieren, Brücken zu bauen und Dialoge zu beleben.

Filme können dazu beitragen, Versöhnung und Frieden über den Konflikt zu stellen. Und psychologisch gesehen können sie jede(n) Einzelne(n) in die Auseinandersetzung mit den je eigenen Vorstellungen von Gewalt und friedlichem Miteinander verstricken.

Dieses Symposium möchte die verschiedensten Dimensionen der filmischen Bearbeitung der Friedenthematik erkunden und diskutieren:

Welche Geschichten fördern ein friedlicheres Miteinander? Welche künstlerischen Mittel machen den Frieden im Film spürbar und erlebbar? Wie können wir heute glaubhaft vom Frieden erzählen? Was leisten Filme, die Frieden nur im Negativbild seiner Abwesenheit thematisieren und damit die Sehnsucht nach ihm evozieren? Besteht heute für die Filmbranche eine besondere Verantwortung auf die aktuellen Krisenlagen zu reagieren? - Mit den Vorträgen, Diskussionsrunden und Filmen lädt das Symposium zur Reflexion darüber ein, wie Filme die Sehnsucht nach Frieden mit konstruktiven und phantasievollen Impulsen beflügeln und damit zu einer friedlicheren Welt beitragen können.

Tagungsort:

Universität Wien
Campus der Universität
Aula am Campus
Universitätsring
1010 Wien
<https://campus.univie.ac.at/>

Veranstalter:

TOP: Talente e.V.
Akademie für Film- und Fernseh dramaturgie
c/o ifp
Kapuzinerstr.38
80469 München
mail@toptalente.org
Tel.: +49 89 74678830

Teilnahmegebühr:

einschließl. alkoholfreier Getränke während der Tagung sowie dem gemeinsamen Abendessen
450 € für Nicht-Mitglieder
370 € für Mitglieder von TOP: Talente

Teilnehmerzahl:

max. 60 Personen (bei Überbuchung erhalten Mitglieder von TOP: Talente den Vorzug)

Anmeldung bei TOP: Talente e.V. unter:

mail@toptalente.org



Akademie für Film- und
Fernseh dramaturgie

„Frieden im FILM“

18. Symposium

für AutorInnen,
RegisseurInnen,
ProduzentInnen und
RedakteurInnen

10.–12. April 2025
in Wien

ReferentInnen und GesprächspartnerInnen

Heinz Gärtner, Prof. Dr. für Politikwissenschaft,
Universität Wien

Marcus Vetter, Regisseur und Produzent, Stuttgart

Toni Faber, Dompfarrer von St. Stephan, Wien

Norbert Lammert, Dr., Politiker, u.a. Vorsitzender der
Konrad Adenauer Stiftung, Berlin

Wolfgang Palaver, Prof. Dr. em für Theologie,
Universität Innsbruck

Daniel Harrich, Regisseur und Produzent, München

Simone Emmelius, Dr, ehem. Leiterin der ZDF Haupt-
redaktion Spielfilm, Mainz

Klaus Lintschinger, Redaktionsleiter für Fernsehfilm
ORF Wien

Joachim Valentin, Prof. Dr., apl. Prof. für christliche
Religions- und Kulturtheorie, Goethe Universität
Frankfurt am Main

Isabell Welter, Regisseurin und Produzentin
(Whee Film GmbH), Wien

Caroline von Senden, ZDF-Redaktionsleiterin Fern-
sehspiel 1, Mainz

Ulrike Kadi, Prof. DDr. Für Psychoanalyse, Psycho-
therapie und Philosophie, Universität Wien

Laila Stieler, Drehbuchautorin, Berlin

Wolfgang Cibera, Geschäftsführer der Network Movie
GmbH, Köln

Barbara Klimmeck, Autorin u. Journalistin, Hannover

Roland Zag, Autor und Dramaturg, München

Reinhold Zwick, Prof. Dr. em für Biblische Theologie
und ihre Didaktik

Programm

Donnerstag, 10. April 2025

14.00 Uhr
Begrüßung und Programmüberblick

14.15 Uhr
Heinz Gärtner
„Konzepte von Frieden und Sicherheit“

16.30 Uhr
Film 1: „Das Herz von Jenin“, 2008 (aktualisierte
Fassung von 2024)
Gespräch mit Marcus Vetter (Regisseur)

19.30 Uhr
Gastmahl im Restaurant Heidenkummer
Breitenfelder Gasse 18
1018 Wien

Freitag, 11. April 2025

9.00 Uhr
Morgenmeditation mit dem Dompfarrer Toni Faber

9.30 Uhr
Norbert Lammert
Zeitenwende: Herausforderungen für Deutschland in
Zeiten des Krieges

10.30 Uhr
Wolfgang Palaver
„Für den Frieden kämpfen in Zeiten des Krieges“

Mittagspause 13 - 14 Uhr

14.00 Uhr
Film 2: „Meister des Todes“, 2015
Gespräch mit Daniel Harrich (Regisseur)

16.30 Uhr
Podiumsdiskussion „Emotionalisierungsindustrie“
Mit Klaus Lintschinger, Caroline von Senden, Joachim
Valentin, Isabell Welter
Moderation: Simone Emmelius

Samstag, 12. April 2025

9.00 Uhr
Ulrike Kadi
„Blicke, Objekte und Konflikte“

10.45 Uhr
Reinhold Zwick
„Selig die Frieden stiften“ (Mt 5,9)
Biblische Koordinaten – filmische Korrespondenzen

12.00 Uhr
Film 3: „In Liebe, Eure Hilde“ von Andreas Dresen
Gespräch mit der Drehbuchautorin Laila Stieler

14.30 – 15.00 Uhr
Abschluss und Rückblick

Ende der Tagung um 15.00 Uhr

Leitung der Tagung durch Vorstand und Mitglieder
von TOP Talente